



## **REISEINFORMATIONEN 2019**

**Reise 1306**

**Südafrika**

**Kapstadt, Garden Route &  
Safaris**



# Inhalt

Reiseverlauf .....	1
Ihre Reise von A-Z.....	3
1. Ausrüstungsliste .....	3
2. Bahnreise/Zug zum Flug.....	4
3. Besonderheiten & (Verpflegungs-)Wünsche .....	5
4. Der besondere Blickwinkel – <i>Pack for a purpose</i> .....	5
5. Devisen- und Zollbestimmungen .....	6
6. Wichtig bei Reisebuchung (aufgrund möglicher hoher Zusatzkosten bitte unbedingt beachten): .....	7
6.1. Einreisebestimmungen kurz & knapp .....	7
6.2. Einreisebestimmungen detailliert.....	8
6.3. Reisen mit minderjährigen Kindern.....	8
7. Fair Trade Reiseternine (07.09. und 12.10.2019) .....	8
8. Geld und Kreditkarten .....	9
9. Gesundheitsbestimmungen.....	10
10. Klima .....	10
11. Nebenkosten.....	11
12. Pirschfahrten und -wanderungen .....	11
13. Sprache .....	12
14. Strom .....	12
15. Unterbringung .....	12
16. Verpflegung.....	12
17. Versicherungen.....	13
18. Wanderungen.....	13
19. Zeit.....	13

## Reiseverlauf

### 1. Tag: Anreise

Abflug nach Südafrika.

### 2. Tag: Addo-Elephant-Nationalpark

Gleich zu Beginn der Reise erleben wir den Hauch der afrikanischen Wildnis. Nach der Ankunft in Port Elizabeth erfolgt der Transfer in den Addo-Elephant-NP. Auf einer ersten Safari spüren wir Elefanten, Büffel, Löwen und vielen anderen kleinen und großen Tieren nach. Lodgeübernachtung im Addo-Elephant-Nationalpark. 75 km.

### 3. - 4. Tag: Kariega Game Reserve

Wir lassen die Elefanten und anderen Bewohner des Addo-Nationalparks hinter uns und gelangen heute zum familiengeführten Kariega Wildreservat bei Kenton-on-Sea. 12.000 ha afrikanische Wildnis und ein leckeres Mittagessen warten hier auf uns. An unterschiedlichen Orten und zu unterschiedlichen Zeiten pirschen wir uns mit offenen Safari-Fahrzeugen an die "Big Five" heran (Elefant, Nashorn, Büffel, Löwe und Leopard). Ein intensives Erlebnis erwartet uns wenn wir zu Fuß losziehen um nach Giraffen, Antilopen, u.v.m. Ausschau zu halten. Inmitten des Kariega Wildreservats gehen wir auf Wanderschaft und erkunden die einheimische Flora und Fauna. GZ ca. 2 Stunden. An den Abenden lauschen wir auf der Terrasse unserer komfortablen Lodge oder am gemütlichen Kamin der Symphonie der afrikanischen Natur. 2 Lodgeübernachtungen im Kariega Game Reserve. 120 km. (2 x F, 2 x M, 2 x A)

### 5. - 6. Tag: Plettenberg Bay

Während einer ca. einstündigen Bootsfahrt am frühen Morgen bieten sich beste Möglichkeiten, entlang der Flussufer noch ein paar Antilopen, viele Wildvögel und mit etwas Glück einen Afrikanischen Schreiseeadler zu beobachten. Anschließend gelangen wir an den Indischen Ozean, nach Plettenberg Bay, das von den Südafrikanern nur liebevoll "Plett" genannt wird. Auf der Robberg-Halbinsel wandern wir am 6. Tag mit atemberaubenden Ausblicken auf den endlosen Strand von "Plett" durch Sanddünen und Fynbos-Vegetation, beobachten Vögel und mit etwas Glück Robben und Wale, die sich im Meer tummeln. GZ ca. 4 Stunden. 2 Hotelübernachtungen bei Plettenberg Bay. 360 km. (2 x F, A)

### 7. Tag: Garden Route

Entlang der Garden Route fahren wir nach Knysna. An der Küste wandern wir barfuß (wer möchte) dem langen Strand folgend von

Brenton-on-Sea bis nach Buffalo Bay. GZ ca. 2 Stunden. Weiter geht es nach Wilderness, wo uns eine Wanderung zum Wilderness-Wasserfall führt. GZ. ca. 3 Stunden. Am Abend erreichen wir über den Outeniqua-Pass die "Straußenmetropole" Oudtshoorn. 2 Lodgeübernachtungen in Oudtshoorn. 160 km. (F, A)

### **8. Tag: Karoo**

Wir besuchen die nahe gelegenen Cango Caves - das größte Höhlensystem Afrikas - und fahren weiter bis zum Swartberg-Pass, einem der spektakulärsten Bergpässe der Welt, der über die Swartberge von der Kleinen in die Große Karoo führt. Wir erkunden die Bergwelt auf einer Wanderung. GZ ca. 2 Stunden. Über Prince Albert gelangen wir am Nachmittag zurück in die Kleine Karoo. 150 km. (F, A)

### **9. Tag: Robertson**

Nach dem Besuch einer Straußenfarm gelangen wir über eine der schönsten Reiserouten Südafrikas - die Route 62 - durch die Kleine Karoo nach Robertson im Breede River-Tal. Hier sind wir zu Gast auf einer Weinfarm und nehmen an einer Weinverkostung und einem Rundgang durch den Weinkeller teil. Lodgeübernachtung bei Robertson. 270 km. (F, A)

### **10. Tag: Langeberg Mountains**

Nach dem Frühstück unternehmen wir eine Wanderung durch die Weinberge zu einem wunderschönem Aussichtspunkt hinab ins Flusstal. GZ ca. 1 Stunde. Wir verabschieden uns und fahren weiter nach Swellendam, der drittältesten Stadt Südafrikas. Swellendam liegt am Fuß der Langeberg Mountains. Über Kap Agulhas, den südlichsten Punkt Afrikas, an dem sich Indischer und Atlantischer Ozean treffen, gelangen wir nach Hermanus. 2 Hotelübernachtungen in Hermanus. 310 km. (F)

### **11. Tag: Hermanus**

Hermanus ist die "Walhauptstadt" Südafrikas. Nirgendwo sonst kann man Wale so gut vom Land aus beobachten. In der Zeit von Mitte Juli bis Anfang Dezember kommen sie in großer Zahl an die Küste. Eine Wanderung führt uns in die Bergregion des Hinterlandes. GZ 3-4 Stunden. (F)

### **12. Tag: Kap der Guten Hoffnung**

Entlang der Küstenstraße fahren wir zum Kap der Guten Hoffnung. Unterwegs besuchen wir die Pinguinkolonie bei Bettys Bay. Vom südwestlichsten Punkt Afrikas aus bieten sich uns Aussichten auf das tiefblaue Meer, weiße Sandstrände und grüne Buchten. Am Abend

erreichen wir Kapstadt. 2 Hotelübernachtungen in Kapstadt. 290 km.  
(F)

### **13. Tag: Kapstadt**

Wir erkunden eine der schönsten Städte der Welt. Wir können eine Bootstour nach Robben Island unternehmen, der Gefängnisinsel, auf der Nelson Mandela 17 Jahre inhaftiert war, das entspannte Lebensgefühl der Stadt bei einem Bummel an der V&A Waterfront genießen, mit der Seilbahn auf den Tafelberg fahren oder diesen erwandern (alle Ausflüge fakultativ). (F)

### **14. Tag: Heimreise**

Flughafentransfer und Rückflug von Kapstadt. (F)

### **15. Tag: Ankunft**

Die von Ihnen gebuchte Reise entspricht der Kategorie 1-2 Stiefel.

## **Ihre Reise von A-Z**

### **1. Ausrüstungsliste**

- Reisepass, Fluginfos, Zahlungsmittel
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von Originalen aufbewahren)
- Reisetasche/Koffer
- Kl. Tagesrucksack (ca. 20-25 l Volumen)
- Gut eingelaufene, leichte, knöchelhohe Wanderschuhe mit Profil
- Legere, bequeme Kleidung
- Wärmere Kleidung (für die Wintertermine Juni - Sept.)
- Leichter Regenschutz
- Badesachen
- Sonnenschutz
- Reiseapotheke, persönliche Medikamente
- Insektenschutzmittel (gute einheimische Mittel wie z.B. „Peaceful Sleep“ sind auch vor Ort erhältlich)
- Fotoausrüstung, Filme, Reservebatterien und Reserveakkus
- Stirnlampe/Taschenlampe, Ersatzbatterien, Ersatzbirne
- Evtl. Fernglas
- Trinkflasche
- Leinenbeutel für Einkäufe (im Sinne der Müllreduzierung durch Vermeidung von Plastiktüten)

Da es gelegentlich vorkommt, dass Gepäck verspätet ins Zielgebiet nachgeliefert wird, empfehlen wir dringend, Wanderschuhe während des Fluges anzuziehen und nicht ins Hauptgepäck zu geben.

Erfahrungsgemäß kann sich bei Wanderschuhen nach 5-6 Jahren der Kleber lösen, mit dem die Sohle am Schuh befestigt ist. Bitte prüfen Sie daher vor Abreise den Zustand Ihrer Wanderschuhe, da ein Neukauf während der Reise nur schwerlich bzw. gar nicht möglich ist.

Den beliebten Wikinger-Wanderrucksack sowie weitere Ausrüstungsgegenstände für Ihre Reise erhalten Sie zu günstigen Preisen im Wikinger-Shop unter: [www.wikinger.de/shop](http://www.wikinger.de/shop).

25.000 Ideen für Reise, Abenteuer und Outdoorsport finden Sie bei unserem offiziellen Ausrüstungspartner **Globetrotter Ausrüstung**: [www.globetrotter.de](http://www.globetrotter.de).

Weitere Tipps und Informationen für die Urlaubsvorbereitungen finden Sie auch im Internet [www.urlaubs-checkliste.de](http://www.urlaubs-checkliste.de).

## **2. Bahnreise/Zug zum Flug**

Sie können über Wikinger Reisen die Bahnreise ab/an Ihrem deutschen DB-Heimatbahnhof (Rail&Fly) zu Ihrer Reise dazu buchen. Die genauen Preise und Bedingungen für die Bahnfahrt entnehmen Sie bitte unserer Ausschreibung im Katalog oder im Internet.

In dem Bahn-Angebot von Wikinger Reisen ist die Sitzplatzreservierung nicht enthalten. Wenden Sie sich bitte rechtzeitig an eines der DB Reisezentren, ein Reisebüro mit DB Agentur oder die gebührenpflichtige Hotline-Nummer des DB Reise Service unter der Rufnummer (0049) 01806 996633 (20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf, aus dem Ausland Tarif gem. Anbieter). Sie können die Reservierung auch schon vornehmen, bevor Sie Ihre Fahrkarte in den Händen halten.

Für Fahrten innerhalb Deutschlands ist die Sitzplatzreservierung auch online möglich auf der Webseite der Deutschen Bahn ([www.bahn.de](http://www.bahn.de)) - auch ohne dort ein Ticket zu kaufen.

### 3. Besonderheiten & (Verpflegungs-)Wünsche

- Kurzfristige Erreichbarkeit vor Ihrer Reise  
Bitte teilen Sie uns, sofern noch nicht geschehen, unbedingt Ihre Mobilnummer (alternativ Festnetz mit Erreichbarkeit zwischen 9 und 18 Uhr) mit, **damit wir Sie im Falle von kurzfristigen** Flugverschiebungen, Streiks oder anderen **dringenden Fällen vor Reiseantritt telefonisch erreichen können.**
- Bitte beachten Sie, dass alle Passagiere, die in Johannesburg ankommen und innersüdafrikanische Anschlussflüge haben, Ihr Gepäck in Johannesburg vom Band holen und nach der Zollabfertigung erneut aufgeben müssen.

Bitte informieren Sie uns direkt bei der Buchung über eventuelle Wünsche, wie z.B. „**vegetarische Verpflegung**“ oder „**getrennte Betten**“. Leider können wir Wünsche, die wir weniger als 1 Monat vor Abreise erhalten nicht mehr berücksichtigen.

Bei Gruppen im Allgemeinen und Reisen nach Afrika im Besonderen können nicht alle Wünsche berücksichtigt werden. Dies gilt z.B. für sehr individuelle Verpflegungswünsche und oder Lebensmittelunverträglichkeiten. Hier sollte jedem Reisegast deutlich bewusst sein, dass keinesfalls die gewohnten Standards von zuhause angesetzt und erwartet werden können.

### 4. Der besondere Blickwinkel – *Pack for a purpose*

Unser Partner vor Ort unterstützt das Projekt *Pack for a Purpose (Small Space. Little Effort. Big Impact.)*.

Masiphumelele ist ein Township, ca. 40 km südlich von Kapstadt gelegen. 40.000 Menschen leben dort auf engstem Raum und in ärmlichen Verhältnissen. Ca. 70% sind arbeitslos und die Mehrheit hat keine Schulausbildung. Die Ukhanyo Schule wurde ursprünglich für 450 Schüler gebaut, heute werden dort alle 1600 in dem Township lebenden Kinder im Alter von 6 bis 14 unterrichtet. Es mangelt an allem, vor allem an gut ausgebildeten Lehrern.

Über die gemeinnützige Organisation [MASICORP](#) und [Pack for a Purpose](#) sammeln wir Spenden, um die Ausbildung von Lehrern zu verbessern und den Mangel an Schulbedarf und Lernmaterial zu



lindern. Indem Sie in Ihrem Koffer ein bißchen Platz lassen und etwas mitnehmen, was gebraucht wird, helfen Sie ein großes Stück weiter!

### **Hier eine Liste der Dinge, die dringend gebraucht werden:**

#### Schreibwaren:

- Dünne Filzstifte, Bleistift-Etuis, linierte A4 Papierblöcke, Radiergummis & Spitzer, Lineal, grobe Wachsstifte für kleine Kinder, blaue Kugelschreiber, A4 transparente Taschen, Blu Tack Klebemasse

Zur Motivation: Aufkleber mit Daumen nach oben, o.ä. Für Wandtafeln: Standard A4 Laminierfolien. Pädagogische Spiele & Spielsachen: z.B. Matchbox-Autos, Malbücher mit/ohne Aufklebern, Puzzle-Spiele. Sportausrüstung: Fußbälle (ohne Luft), Sportsocken in Größe für Männer in Größe L in weiß/rot oder weiß/schwarz, Springseile Toiletten-Artikel: Seife, Duschgel (für Frauen & Männer), Shampoo, Zahnpasta & Zahnbürsten, Tampons, Rasierkligen, Feuchttücher

Spenden können Sie vor Ort Ihrer Reiseleitung übergeben. Somit wird sichergestellt, dass Ihre Spende dort ankommt, wo sie am nötigsten gebraucht wird.

Bitte nehmen Sie nur das mit, was auf der Liste steht. Sie wurde sorgfältig zusammengestellt und enthält die wirklich benötigten Utensilien. Süßigkeiten und Luftballons gehören nicht zu den Dingen, die gebraucht werden und sind gesundheits- und umweltschädlich. Nur wenige Kinder haben Geld für eine Zahnbürste und Zahnpasta und noch weniger für einen Zahnarzt.

Sie können gerne eine persönliche Nachricht hinterlassen. Finden Sie einen Standard Text auf <http://www.packforapurpose.org/how-to-pack/card/>

Bitte beachten Sie, dass neue oder gebrauchte Waren nur in Höhe von maximal ZAR 5.000,00 (ca. 330€) pro Person zollfrei eingeführt werden dürfen.

### **5. Devisen- und Zollbestimmungen**

Die Landeswährung, der Südafrikanische Rand, darf bis zu einem Betrag von 25.000 Rand ein- und ausgeführt werden. Fremdwährung kann unbegrenzt eingeführt werden. Die Ausfuhr von Fremdwährungen ist bis in Höhe der Einfuhr gestattet. Die Ausfuhr von Landes- und Fremdwährung ist deklarierungspflichtig.

Folgende Gegenstände für den persönlichen Bedarf können zollfrei eingeführt werden:

- 1 Liter Spirituosen
- 2 Liter Wein
- 50 ml Parfüm und 250 ml Eau de Toilette
- 400 Zigaretten und 50 Zigarren und 250 g Tabak
- Geschenke bis zu einem Wert von 3.000 Rand

Sondergenehmigungen werden verlangt für die Einfuhr von Pflanzen, pflanzlichem Material, Fleisch, Fleischprodukten und Molkereiprodukten. Ein Einfuhrverbot besteht u.a. für Psychopharmaka und Klappmesser (mit feststehender oder festzustellender Klinge).

Das Bundesministerium der Finanzen stellt Reisenden kostenfrei die **App "Zoll und Reise"** zur Verfügung. Diese kann Urlaubern helfen, schnell und einfach herauszufinden, welche Waren bei der Einreise nach Deutschland erlaubt sind und wovon man besser die Finger lassen sollte. Zur App gelangen Sie über die Website des Ministeriums (<http://www.bundesfinanzministerium.de>) unter Punkt „Service“.

## **6. Wichtig bei Reisebuchung (aufgrund möglicher hoher Zusatzkosten bitte unbedingt beachten):**

### **6.1. Einreisebestimmungen kurz & knapp**

Auf einen Blick:

- VISUM erforderlich? NEIN

Erste Schritte:

- SOFORT: Namen auf Ihrer Buchungsbestätigung kontrollieren - uns muss unbedingt Ihr vollständiger Name laut maschinenlesbarem Teil des Reisepasses vorliegen
- SOFORT: Gültigkeit des Reisepasses kontrollieren und ggf. rechtzeitig beantragen. Generell gilt: Gültigkeit mind. 6 Monate über das Reiseende hinaus = ausreichend.
- SOFORT: Mit den nachfolgenden Bedingungen vertraut machen und ggfs. Fristen im Kalender eintragen

Bitte bedenken Sie, dass sich Einreisebestimmungen kurzfristig ändern können. Aktuelle Informationen erhalten Sie beim Auswärtigen Amt oder der zuständigen Botschaft.

Für Gäste, die nicht die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, können andere Bestimmungen für die Einreise gelten. Die für nicht-deutsche Staatsbürger gültigen Bestimmungen können Sie einfach und schnell auf unserer Internetseite abfragen unter [www.wikinger-reisen.de/pass.php](http://www.wikinger-reisen.de/pass.php)

In diesem Zusammenhang beachten Sie bitte den Punkt 8 in den Allgemeinen Reisebedingungen der Wikinger Reisen GmbH. Die AGB finden Sie in unseren Katalogen sowie unter [www.wikinger.de](http://www.wikinger.de).

## **6.2. Einreisebestimmungen detailliert**

Deutsche Staatsbürger sind für einen Zeitraum von 90 Tagen von der südafrikanischen Visumpflicht befreit. Bei Einreise nach Südafrika wird Ihnen eine Besuchergenehmigung (sog. visitor's visa) für den Zeitraum der geplanten Reise, jedoch maximal mit einer Gültigkeit von bis zu 90 Tagen erteilt. Dazu benötigen Sie einen Reisepass, der noch mindestens 30 Tage über den Aufenthalt hinaus gültig sein muss. Ihr Reisepass muss vor Einreise noch über mindestens zwei freie Seiten für einzufügende Stempel und Aufkleber verfügen. Unter Umständen wird ein Nachweis über ausreichende Geldmittel sowie eine Buchungsbestätigung und ein Rückreiseticket verlangt.

## **6.3. Reisen mit minderjährigen Kindern**

Es muss immer eine internationale Geburtsurkunde bzw. eine beglaubigte Kopie der Geburtsurkunde des Kindes in englischer Sprache mitgeführt werden. Wenn Kinder in Begleitung nur eines Elternteils reisen, können die Behörden bei Ein- und Ausreise zusätzlich die Vorlage einer schriftlichen, beglaubigten Einwilligungserklärung des anderen Elternteils in englischer Sprache verlangen und bei allein reisenden Minderjährigen die Einwilligung beider Elternteile.

## **7. Fair Trade Reiseternine (07.09. und 12.10.2019)**

Diese Termine werden als "Fair Trade Holiday"-Reise durchgeführt. Das bedeutet, dass mind. 50% der auf der Reise genutzten Unterkünfte Fair Trade zertifiziert und bei dieser Reise zudem deutlich höherwertiger

sind. Die Arbeitsbedingungen und Gehälter in solchen Unterkünften sind fair, Menschenrechte, Kultur und Umwelt werden geachtet. Sie können eine Fair Trade Reise mit dem Wissen genießen, zum nachhaltigen Tourismus im Zielgebiet beizutragen. Mehr Informationen finden Sie unter: [www.fairtrade.travel](http://www.fairtrade.travel)

## 8. Geld und Kreditkarten

Währungseinheit ist der Rand (ZAR) = 100 Cents. Da Sie vor Ort den günstigeren Wechselkurs erhalten, hat es sich als sinnvoll erwiesen, direkt nach Ihrer Ankunft am Flughafen in Johannesburg (bei Zeitmangel auch in Port Elisabeth möglich) ca. 150 EUR in Rand zu tauschen und weitere Geldbeträge mit Ihrer EC-Karte am Geldautomaten in Landeswährung abzuheben. EC-Karten, die dem Maestro-System angeschlossen sind, können an internationalen Geldautomaten, die in den größeren Städten ausreichend vorhanden sind, benutzt werden. Beim Einsatz der EC-Karte bekommen Sie erfahrungsgemäß den besten Umtauschkurs. Die Abhebung mit EC-Karte an Bankautomaten ist fast überall problemlos möglich. Sie können Geld im Wert von 2.000 Rand pro Tag abheben, lassen Sie sich jedoch unter keinen Umständen von Fremden am Geldautomat helfen. Von Travellerschecks raten wir ab, da ihr Umtausch in der Regel sehr zeitaufwendig, nicht überall möglich und mit relativ hohen Gebühren verbunden ist. Gängige Kreditkarten werden vielfach akzeptiert, allerdings nicht auf traditionellen Märkten.

Bitte beachten Sie: Mit V-Pay Karten (Neue EC-Karten mancher Banken) kann nur in Europa Bargeld am Automaten abgehoben werden. Bitte klären Sie vor Ihrer Reise mit Ihrem Bankinstitut, ob Ihre EC-Karte für die Verwendung im Ausland freigeschaltet ist.

### Preisbeispiele Südafrika (Restaurant/Bar):

0,5 Liter Mineralwasser	= ca. ZAR 15,00
1 Flasche Bier (0,33)	= ca. ZAR 20,00
1 Dose Cola (0,33)	= ca. ZAR 15,00
Sandwich	= ca. ZAR 40,00

### Wechselkurs

1 EUR = 16,60 ZAR

## 9. Gesundheitsbestimmungen

Pflichtimpfungen: Keine (bei Direktflug aus Europa)

Empfohlene Impfungen:

Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten), ggf. auch gegen Polio (Kinderlähmung), Mumps, Masern, Röteln (MMR) und Influenza.

Als Reiseimpfungen werden Hepatitis A und Typhus empfohlen.

Malariaschutz ist für die besuchten Regionen auf dieser Reise nicht notwendig.

Generelle Empfehlung:

- Für individuelle Auskünfte kontaktieren Sie bitte Ihren Hausarzt, die Gesundheitsämter oder Tropeninstitute
- Auch wenn Sie eine Auslandsreisekrankenversicherung abgeschlossen haben, verlangen viele Ärzte, Krankenhäuser und Rettungsdienste zunächst eine Vorauszahlung. Da die Kosten für die ärztliche Behandlung weit über denen in Deutschland liegen können, empfehlen wir die Mitnahme einer Kreditkarte.

Weitere Informationen:

- Aktuelle reisemedizinische Länderinformationen finden Sie jederzeit aktuell unter: <http://www.crm.de/>.
- Auskünfte geben auch Gesundheitsämter und Tropeninstitute: <http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Reisemedizin/Adressen.html>

## 10. Klima

Da Südafrika in der südlichen Hemisphäre liegt, sind die Jahreszeiten entgegengesetzt. Die klimatischen Bedingungen in Südafrika sind abhängig von Höhenlage und Nähe zu einem der Meere. Sie sind darum regional recht unterschiedlich. Rund um Kapstadt herrscht ein mediterranes Klima mit warmen, sonnigen und trockenen Sommern, und milden bis kühlen, teilweise regnerischen Wintern (Juni bis August).

Kapstadt	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Max. Temp. °C	26	27	25	23	20	18	18	18	19	21	23	25
Min. Temp. °C	16	16	14	12	9	8	7	8	9	11	13	15
Sonnenstd./Tag	11	10	9	7	6	6	6	7	8	9	10	11
Regentage	1	2	3	5	9	10	11	10	8	5	2	1

Port Elizabeth	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Max. Temp. °C	25	25	24	23	21	20	19	19	20	20	22	24
Min. Temp. °C	17	17	16	14	11	9	8	9	11	13	14	16
Sonnenstd./Tag	8	7	7	7	7	6	7	7	7	8	8	9
Regentage	5	4	6	6	5	5	5	7	6	6	6	4

## 11. Nebenkosten

Ihre Reise enthält die im Katalog genannten Verpflegungsleistungen (siehe Punkt Verpflegung). Für zusätzliche, nicht im Reisepreis enthaltene, Mahlzeiten können Sie ca. 15-20 EUR pro Tag einkalkulieren. Bitte planen Sie darüber hinaus ein entsprechendes Budget für Getränke, Trinkgelder, Souvenirs, persönliche Einkäufe und fakultative Ausflüge ein.

Wir sehen Trinkgelder als eine freiwillige Leistung an, über deren Vergabe jeder Reisegast selber entscheiden sollte. Bitte bedenken Sie jedoch, dass Trinkgelder in vielen Kulturen üblich und auf Grund des relativ niedrigen Lohnniveaus wichtiger Bestandteil des Einkommens sind.

Im Folgenden möchten wir Ihnen eine kleine Orientierung zur Höhe der üblichen Trinkgelder geben. In Südafrika ist es üblich, an das Servicepersonal im Restaurant ein Trinkgeld in Höhe von 10-15% der in Anspruch genommenen Leistungen zu entrichten. Oftmals arbeiten Kellner/innen in Südafrika ausschließlich für Ihr Trinkgeld und beziehen keinen Stundenlohn wie in Deutschland. Sofern kein Bedienungsgeld auf der Rechnung steht, sollten für Kellner und Taxifahrer ca. 10-15% des Rechnungsbetrages, für Zimmermädchen (pro Tag) und Gepäckträger (pro Gepäckstück) ca. 10 ZAR eingeplant werden. Auch Ihre Reiseleitung, sowie der Fahrer vor Ort freuen sich über eine Anerkennung.

Fakultative Ausflüge in Kapstadt:

- Seilbahnfahrt Tafelberg (ca. ZAR 330 p. P.)
- Bootsfahrt Robben Island (ca. ZAR 360 p. P.)

## 12. Pirschfahrten und -wanderungen

Auf den Pirschfahrten ist es üblich, von Zeit zu Zeit die Plätze im Fahrzeug zu wechseln, damit jede/r Teilnehmer/in für einen

bestimmten Streckenabschnitt die Möglichkeit erhält, direkt am Fenster zu sitzen. Auf Pirschwanderungen ist es wichtig, unbedingt den Ratschlägen des Reiseleiters zu folgen und nicht allein los zu wandern.

### **13. Sprache**

In Südafrika gibt es 11 offizielle Amtssprachen. Englisch wird fast überall gesprochen und verstanden.

### **14. Strom**

Die Stromspannung beträgt 220/230 Volt Wechselstrom. Es werden die Stecker-Typen M und D (drei runde Stift zu einem Dreieck angeordnet) verwendet. Ein Adapter ist erforderlich - die Mehrzahl der Weltadapter funktioniert hier jedoch nicht. Diesen finden Sie in vielen, jedoch nicht allen Hotelzimmern als Serviceleistung der Hotels. Ihr Reiseleiter ist Ihnen darüber hinaus gerne beim Kauf vor Ort behilflich. Den passenden Reiseadapter für Ihre gebuchte Fernreise finden Sie hier: <http://www.welt-steckdosen.de>.

### **15. Unterbringung**

Die Unterbringung erfolgt in Mittelklassehotels und -lodges. Sie sind oftmals vom Eigentümer geführte, sehr individuell eingerichtete Unterkünfte. Die Lodges in den Nationalparks sind einfache landestypische Chalets, kleine freistehende Häuser.

Eine vorläufige Liste der Unterkünfte finden Sie auf der Reiseseite im Internet; mit Ihren Reiseunterlagen ca. 2-3 Wochen vor Abreise erhalten Sie dann die endgültige Liste. Es kann jederzeit zu kurzfristigen Änderungen kommen. Alle Angaben ohne Gewähr.

### **16. Verpflegung**

Falls bei Ihrer Reise Mahlzeiten inkludiert sind, ist die Anzahl der Mahlzeiten unter dem Punkt „Eingeschlossene Leistungen“ in der Ausschreibung definiert. Im Reiseverlauf finden Sie am Ende einer Tagesbeschreibung die jeweiligen Abkürzungen zur besseren Übersicht (F = Frühstück, M = Mittagessen oder Picknicklunch lt. Ausschreibung, A = Abendessen).

Das Abendessen wird meist in den Hotels und Lodges eingenommen. An den Abenden ohne inkludiertes Essen kann man oft ein Restaurant aufsuchen, das vom Reiseleiter meist im Voraus für die Gruppe gewählt

und gebucht wird. Mittagessen wird i.d.R. in Form eines kleinen Snacks oder Picknick eingenommen.

## **17. Versicherungen**

Eine Absicherung für Stornokosten vor Beginn der Reise oder Mehrkosten im Falle eines Reiseabbruchs, sowie einen verlässlichen Reisekrankenschutz empfehlen wir jedem Reisenden. Zusammen mit unserem Partner der ERV, bieten wir verschiedene Tarife an. Alle umfassen auch **die Erstattung von Ersatzkäufen** bis EUR 500,-, sollte Ihr Reisegepäck verspätet von der Fluggesellschaft zugestellt werden.

Informationen finden Sie unter [www.wikinger.de/reiseschutzpaket](http://www.wikinger.de/reiseschutzpaket) oder rufen Sie uns an.

Die Versicherung ist direkt bei Buchung, spätestens aber 14 Tage nach Zugang der ersten Bestätigung abzuschließen. Bei Buchung innerhalb von 14 Tagen vor Reisebeginn ist der Abschluss spätestens am darauf folgenden dritten Werktag möglich.

## **18. Wanderungen**

Auf den Wanderungen wird Ihnen Flora und Fauna des Landes nähergebracht. Sie werden von unseren einheimischen Reiseleitern geführt. Nicht alle Wege und Pfade sind markiert, aus diesem Grund ist Trittsicherheit meist Voraussetzung. Es sind keine hohen Anstiege zu bewältigen. Ihr Reiseleiter vor Ort wird Sie gern beraten und Ihnen ein Alternativprogramm anbieten, wenn Sie einmal eine Wanderung nicht mitmachen wollen.

## **19. Zeit**

Die Zeitverschiebung beträgt MEZ + 1 Stunde, während der Sommerzeit besteht kein Zeitunterschied.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt einen angenehmen Aufenthalt in Südafrika und erlebnisreiche Urlaubstage mit Wikinger Reisen.

**Stand: April 2019**

**Alle Angaben ohne Gewähr**











## Gemeinsam nachhaltig handeln.

Bilder: © Ralph Frank / WWF



**WWF:** Als strategischer Partner des WWF Deutschland arbeitet Wikinger Reisen gemeinsam mit der Naturschutzorganisation an Konzepten für nachhaltigeres Reisen. Im Urlaub Natur erleben und dabei die Belastungen für die Umwelt so gering wie möglich halten – das ist unser erklärtes Ziel. Der WWF hat mit Wikinger Reisen Nachhaltigkeitsziele vereinbart, die derzeit sukzessive umgesetzt werden. Im Rahmen dieser Partnerschaft werden auch Reisen in einzelne WWF-Projektgebiete angeboten.



**TourCert:** Die unabhängige Zertifizierungsgesellschaft für Nachhaltigkeit im Tourismus hat Wikinger Reisen 2013 das CSR-Siegel verliehen. 2015 erfolgte die erfolgreiche Rezertifizierung. CSR steht für Corporate Social Responsibility und umschreibt die soziale sowie ökologische Verantwortung von Unternehmen.



**Die Ofenmacher e.V.**

**Die Ofenmacher:** Offene Feuer in Wohnhäusern sind in Entwicklungsländern die am häufigsten genutzte Kochmöglichkeit. Als Alternative hierzu errichten „Die Ofenmacher“ einfache Lehm Öfen mit Rauchabzug. Wikinger Reisen fördert dieses Projekt mit Spenden für den Bau von jährlich 2.500 Öfen. Außerdem erhalten unsere Gäste über den Klimafußabdruck, der für jede Reise im Internet zu finden ist, die Möglichkeit, durch eine freiwillige Spende für den Bau von Öfen den Kohlendioxid-Ausstoß ihres Fluges zu kompensieren.



**Georg Kraus Stiftung**  
Gefördert durch Wikinger Reisen

**Georg Kraus Stiftung:** 20 % der Unternehmensanteile gehören der gemeinnützigen Georg Kraus Stiftung, die weltweit Projekte der Entwicklungszusammenarbeit fördert. Somit kommen 20 % der Wikinger-Erlöse automatisch Menschen in der sogenannten Dritten Welt zugute. Die Stiftung unterstützt meist kleinere Initiativen, die vertrauensvoll und gemeinnützig sind. Jede private Spende kommt zu 100 % an.